Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

Nr. 2/2015
März/April

Das StockHorn

Nr. 2 / März / April 2015

Herausgeberin:	**SAC Sektion Stockhorn, Steffisburg** **www.sacstockhorn.ch**	
Präsident und Redaktor a.i.	Urs Braunschweiger, Rebacker 2A, 3671 Herbligen praesident@sacstockhorn.ch	031 772 01 60 079 729 20 80
Inserate:	Roger Federle, Sonnenrain 5, 3662 Seftigen inserate@sacstockhorn.ch	033 345 74 61
Adressänderungen	Erika Bodmer, Rebacker 2A, 3671 Herbligen kasse@sacstockhorn.ch	031 721 84 10
Druck	Gerber Druck AG, Bahnhofstrasse 25, 3612 Steffisburg info@gerberdruck.ch	033 439 30 40
Umschlagsbild	Erste Frühlingsboten, Schneeglöckchen	Foto: U.Braunschweiger
Auflage	450 Exemplare. Die Clubnachrichten erscheinen sechsmal jährlich. Zu den Empfängern gehören alle Mitglieder, Inserenten und diverse SAC-Sektionen.	

Inhalt:

4 Seite des Vorstandes
6 Jahresbericht Wintertouren
9 Jahresbericht Tourenchef Sommer
9 Touren Statistik 2014
13 Tourenvorschauen
23 Protokoll der HV

Tourenberichte:
5 Neujahrsapero
27 Schüpfenfluh
27 Weihnachtschacheli
29 Flöschhorn
33 Napf
33 Abendberg

Nächste Ausgabe:		**Erscheinungsdatum**	**25. April 2015**
	Nr. 3/2015 (Mai/Juni)	**Redaktionsschluss**	**31. März 2015**

Winterwunderwelt Foto: **Martin Gurtner**

Vorwort des Präsidenten

Liebe Clubkameradinnen und -kameraden
Liebe Freunde der SAC Sektion Stockhorn

In diesem Heft findet Ihr das Protokoll der vergangenen Hauptversammlung. Dieses wurde im Vorstand bei der ersten Sitzung im neuen Jahr besprochen und genehmigt. Wir bitten alle Anwesenden der Hauptversammlung, begründete Änderungswünsche so bald als möglich beim Vorstand anzubringen. Daneben findet Ihr auch noch die Jahresberichte des Tourenchef und des Tourenobmann Winter inklusive der Tourenstatistik des vergangenen Jahres.

Die neue Winter-Touren-Saison ist im Gang. Auch wenn sich der Winter zuerst lang nicht von der zuverlässigen Seite gezeigt hat und Schnee nur selten in der richtigen Menge vorhanden war, konnten doch einige Touren durchgeführt werden. Hat es dann Schnee in ausreichender Menge gegeben, zog es sehr viele Tourengänger und Freerider in die Berge. Leider spiegelte sich das Ergebnis dann auch in den Schlagzeilen und Unwissende nahmen diese Aktivitäten dann als Hochrisikosport wahr. Im Januar hat auf der Engstligenalp der Lawinenkurs der Sektion stattgefunden. Die Teilnehmer konnten dabei ihre Kenntnisse bei der Tourenplanung hinsichtlich Risikominderung und im Umgang mit den Suchgeräten auffrischen und vertiefen. Das ist unser Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit auf den Wintertouren. Wir bleiben uns bewusst, dass Bergsport in der Natur stattfindet und nicht alle Gefahren vollständig ausgeschlossen werden können. Behalten wir darum den Respekt vor den Naturgefahren.

Für die nächsten Wochen ist in den tieferen Lagen mit dem Frühlingserwachen zu rechnen, sicher sind die ersten Boten (s. Titelfoto) schon wahrgenommen worden. Auch ohne Schneeschuhe oder Skis sind wieder immer mehr Wanderungen möglich. In höheren Lagen hoffen wir aber weiter auf Schnee, das Tourenprogramm sieht noch einiges an Skitouren und Schneeschuhtouren vor.

Ich freue mich, dass das Heft in der neuen Aufmachung gut angekommen ist. Wir sind weiter auf der Suche nach einem Redaktor, der oder die das so weiterführen und weiterentwickeln kann. Betreffend der Tourenvorschauen wurde mir zugetragen, dass eine Kennzeichnung der Anlässe nach Sektion oder Veteranen gewünscht wäre. Dieser Wunsch scheint mir bei den Veteranen eher verbreiteter. Ich habe in dieser Ausgabe diejenigen Anlässe, die auch auf dem Programm der Veteranen aufgeführt sind, mit einer Linie auf der linken Seite gekennzeichnet.

Euer Präsident **Urs Braunschweiger**

Mitteilungen aus dem Vorstand

Nächste Sektionsversammlung

Freitag, 27. März 2015 20.15 Uhr
Im Kirchgemeindehaus Steffisburg
Glockental / Matthäussaal

Im zweiten Teil berichtet die Clubkameradin Elisabeth Marmeth
über ihre Erfahrungen **als Probandin beim Himalaya-Experiment der Höhenmedizinischen Forschungsexpedition Oktober 2013**
mit Bildern und einem Film.

Adressänderungen

Wir bitten dringend, jede Adressänderung direkt an die Mutationsführerin zu melden, nicht nur in der Geschäftsstelle. Nur so kann sichergestellt werden, dass auch DAS STOCKHORN an die neue Adresse geschickt wird.

Ebenso bitten wir dringend um eine Meldung, wenn das Heft nicht rechtzeitig eintrifft.
Es ist geplant, dass das neue Heft bis zum 25. des Vormonats beim Mitglied im Briefkasten liegt (siehe 1. Seite).

Herzlich willkommen

Wir begrüssen als neue Mitglieder in unserer Sektion

Christine Steiner aus Kaufdorf

Walter Hunziker aus Steffisburg

Heinz Pauli aus Steffisburg

Eveline Rubi aus Thun (ohne Foto)

wir wünschen ihnen viel Freude und Spass auf den Clubtouren und beim geselligen Beisammensein im Kreis der Kameraden.

Neujahrsapéro bei Aprilwetter am 14. Januar 2015

Eine prickelnde Angelegenheit: Der Rotkäppchen Sekt schmeckt frisch und fruchtig.

Wanderleiter: Urs Liechti, plus 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Neujahrsapéro am 14. Januar: Wieso nicht? Das neue Jahr liegt immer noch in den Windeln und überhaupt, für gute Wünsche auszusprechen, ist es nie zu spät. Eigentlich hätten die Korken aber oben beim imposanten Sendeturm der Swisscom auf dem Ulmizberg (937 m) knallen sollen. Aber eben…

Jetzt zum Anfang. Kein Schnee, grüne Wiesen. Der Wanderleiter hat die ursprünglich geplante „Chacheli"-Winterwanderung von Schliern bei Köniz über den Ulmizberg am Vortag bei Föhn rekognosziert, im stattlichen Landgasthof Löwen in Zimmerwald für die angemeldete grosse Wandergruppe in der urchigen Längenbergstube Platz reserviert und Kartoffelsuppe bestellt. Dann legt in der Nacht das Wetter den Schalter um. Mit einem stark bewölkten Mittwoch mit Regengüssen und mässigem Wind ist zu rechnen. Am Morgen stellt der Wanderleiter in der Bahnhofhalle Thun fest: Von der Gruppe sind alle da. Kompliment an diese Wackeren. Doch es ist ihm bange. Meteo Schweiz hat inzwischen Sturmwarnung herausgegeben und zwingt ihn kurzfristig zu einer Planänderung. Ungemütlich und gefährlich wäre es, unter diesen Umständen eine Stunde lang durch den Ulmizwald hochzusteigen. Die Gruppe schickt sich in die Ersatzroute und zieht los. Durch das neue Selve-Areal ins Schwäbis, dem Aareuferweg entlang ins Lerchenfeld und weiter nach Lädeli Heimberg. Die erste Stunde ist es noch trocken, dann ist die düstere und schwere Regenfront da. Kaum sind alle wetterfest verpackt, beginnt es heftig zu regnen und zu winden. Unter der ARA-Brücke zaubert der Wanderleiter zwei Flaschen Rotkäppchen Sekt aus dem Rucksack. Zusammen wird auf das soeben neu begonnene Jahr angestossen. Beim Apéro ist man sich einig, nicht mehr allzu weit laufen zu wollen – die Nässe. Das Restaurant im Heimberg Center, das uns vertraute „Chacheli", ist denn auch bald heimgesucht. Wir sind wieder am Trockenen, gut so! Als wir uns verabschieden, scheint draussen die Sonne. Oh Wunder oder typisches Aprilwetter im Jänner! Ein Dankeschön allen Beteiligten für die gute Laune trotz dem schlechten Wetter.

Text und Foto **Urs Liechti**

Jahres-Bericht Sektion, Tourenobmann Winter 2014

Schneeverhältnisse:

Der Winter 2013/2014 startete im Oktober mit wiederholten aber geringen Schneefällen bis in mittlere Lagen. Daraus entwickelten sich bis Jahresende verbreitet grosse, kantig aufgebaute und kohäsionslose Kristalle welche zu Schwachschichten in der Schneedeckenbasis führte. Diese Schwachschichten blieben mancherorts bis Saisonende für die Lawinenbildung relevant.

Nach Weihnachten erhielt der Alpensüdhang ausserordentliche Schneemengen, teils das 2,5-fache des langjährigen Mittels. Somit waren die Schneehöhen am Alpensüdhang über den ganzen Winter gesehen doppelt so gross wie normal, in den Walliser Alpen leicht überdurchschnittlich, in den übrigen Gebieten kleiner, besonders in den Voralpen. Warme und niederschlagsarme Witterung im Frühling beschleunigte die Schneeschmelze, so dass die Skitourensaison gut 2 Wochen früher als im Vorjahr beendet werden musste.

Lawinensituation:

Stürmische Winde und Föhn verwehten in manchen Gebieten die kantigen Schwachschichten oder sie wurden dick überlagert, so dass überdurchschnittlich oft die Gefahrenstufe „gering“ prognostiziert werden konnte. Eine Ausnahme bildeten die inneralpinen Gebiete, wo lokal bis 2 Monate lang die Stufe „erheblich“ herrschte. Insgesamt aber wurde Menschen und Tiere von grossen Lawinenabgängen verschont und mit 17 Lawinentoten lag die Opferzahl leicht unter dem langjährigen Mittel. **Es sind aber trotzdem 17 Opfer zu viel!**

Lawinenkurs:

Der Lawinenkurs wurde wiederum zweiteilig, das heisst mit einem Theorieabend im Dezember (34 TN = doppelt so viele wie im Vorjahr) und einem zweitägigen Praxiskurs in der Winteregg (Kandersteg) mit 31 TN durchgeführt. Für die Tourenleiter zählte er als Wiederholungskurs. Die Schwerpunkte Tourenplanung, Lawinenkunde, Gelände-

beurteilung und Schneedecken- aufbau, grafische Reduktionsmethode (GRM), Beurteilungs- und Entscheidungsrahmen 3x3 wurden am Samstag in Gruppenarbeit aufgefrischt und am Sonntag dann vollumfänglich zusammen mit dem Thema Wildschutz auf einer Anwendungstour umgesetzt.
24 ausgeführte von insgesamt 32 geplanten Winteranlässen bedeuten eine beachtliche Zunahme der Aktivitäten gegenüber dem Vorwinter von 33%, dabei nahm aber die durchschnittliche Teilnehmerzahl von gut 10 im Vorjahr auf nunmehr gut 8 weiter ab, hier zeigt sich, dass wir für Nachwuchs sorgen müssen! Insgesamt mussten 8 geplante Touren witterungsbedingt oder mangels Anmeldungen abgesagt werden, andere konnten dank der Flexibilität der Tourenleiter abgeändert stattfinden. Mit zwei auf Sektionstouren ausgelösten Schneebrettabgängen konnten wir den Winter leider nicht ganz unfallfrei, aber dank Glück und umsichtigem Handeln der Tourenleiter ohne Personenschäden abschliessen. Ich danke an dieser Stelle allen engagierten Tourenleiter/-innen für ihre sehr geschätzte und seriöse Arbeit.
Für die kommende Wintersaison wünsche ich euch allen viele erlebnisreiche, schöne und vor allem unfallfreie Touren, sei es mit Ski, Snowboard oder Schneeschuhen.
Damit wir dieses Ziel erreichen, empfehle ich allen Schneesportler/-innen unserer Sektion die Teilnahme am kommenden praktischen Lawinenkurs vom 17.-18. Januar auf der Engstligenalp.
Ich wünsche Euch frohe Festtage und auch im kommenden Jahr viel Freude in den Bergen
Euer Tourenobmann Winter

Adrian Zeller

Unser Motto für diesen Winter:
Geniessen wir die Berge, aber seien wir stets respektvoll und umsichtig, damit wir sie weiterhin geniessen können!

Landi THUN
Glockentalstrasse 50
3612 Steffisburg

«Üsi Landi – für Bärg u Tal!» ☺

Landi-Laden:	Mo–Do	08.00–18.30 Uhr
	Freitag	08.00–21.00 Uhr
	Samstag	08.00–17.00 Uhr
Top-Shop:	365 Tage	06.00–22.00 Uhr

Fon 033 439 01 31
Mail laden.steffisburg@landithun.ch
Web www.landithun.ch

Landi Thun – immer angenehm anders!

RESTAURANT BRASSERIE 98
TRADITIONELLER FAMILIEN BETRIEB
WIR

Propr. Familie
Franz und Lydia Linder-Zurbuchen
Oberdorfstrasse 15, 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 20 40

www.brasserie98.ch

enjoy hairstyle
Marlies Probst
Hauptstr. 3D
3664 Burgistein
Station
033 356 11 52

GUIDE DE MONTAGNE · GUIDA · BERGFÜHRER · UIAGM · IVBV

CHRISTIAN AMBÜHL

Bergführer
Wiesenweg 2
CH-3126 Kaufdorf/Belp
Tel./Fax +41 31 819 14 72
Mobile +41 78 604 43 86
christian.ambuehl@freesurf.ch

Gewisse Träume verwirklichen sich sicherer mit Bergführer…

Jahres-Bericht Tourenobmann Sommer 2014

Das Wetter in der Sommersaison 2014 war mehrheitlich durchzogen. Gesamthaft konnten von 22 angesagten Touren, 12 Anlässe, im Schnitt mit ca 7 Mitglieder unfallfrei durchgeführt werden.

Nach einem schneereichen Winter, waren die Gletscherverhältnisse (offene Spalten zugeschneit) sehr gut. Der Monat Juli war leider wechselhaft und kühl. Jedoch konnte das Nadelhorn bei super Verhältnissen durchgeführt werden. Schön wenn man eine Seilschaft mit Sereina 16 Jahre und Sepp mit 75 Lebensjahren gemeinsam und gelassen auf den Gipfel von 4327 Meter führen kann.

Noch ein paar Worte zu den durchgeführten Kursen:

Anwendungskurs Sommertouren

Der Anwendungskurs Sommertouren führten wir am 21.bis 22. Juni in der Turtmannhütte durch. Die Tourenleiterausbildung übernahm Bergführer Franz Baumgartner und ich (Martin Bachmann) die Mitglieder. Das Hauptthema war, gehen am kurzen Seil. Im Weiteren wurden auch die Seilhandhabung, Spuranlegen im Firn vertieft. Da es noch viel Neuschnee hatte, konnte das Spuren gut geübt werden. Leider war am Sonntag (wie im Jahr 2013) wechselhaftes Wetter. Trotzdem konnten wir die Anwendungstour auf die Adlerflüe durchführen. Herzlichen Dank an Franz Baumgartner. Das Basiswissen für Sommertouren konnte so aufgefrischt werden.

Erst Hilfe Kurs in der Stampfhütte organisiert von Chantal Wiedmer

Thomas Zwahlen (Bergfalken), Björn Nitz und Marika Schmidt haben die wissenshungrigen SAC-ler einen Tag lang in 1.Hilfe unterrichtet. Das riesige Thema hätte problemlos mehrere Tage füllen können. Sehr informativ,kompetent und kurzweilig wurden die 1.Hilfe Themen durch den Tag geführt und nur zu früh war er schon Abend.

Chantal besten Dank für die Kursorganisation.

Auf den SAC-Touren im Jahr 2014 gab es viele schöne kameradschaftliche Bergerlebnisse. Allen Tourenleitern verdanke ich Ihren aufwendigen Einsatz.

Ich wünsche Euch frohe Festtage und schöne Bergerlebnisse im 2015.

Euer Tourenchef

Martin Bachmann

Tourenstatistik 2014

Durchgeführte Wintertouren Dezember 2013 bis November 2014:

Total	Geplante Anlässe (Vorjahr)	32 (30)
	durchgeführte Touren	**24** (18)
	Nicht durchgeführte Touren	8 (12)
	Teilnehmer-Ø	8.3 (10.3)

Durchgeführte Sommer-Touren Mai bis November 2014

Total	Geplante Anlässe	23
	durchgeführte Touren	**14**
	Nicht durchgeführte Touren	9
	Teilnehmer-Ø	9

Details Winter:

13.12.2013	A. Zeller	LawK	34	Lawinen Theorie
29.12.2013	R. Probst	Sst	10	Pfiffe
29.12.2013	M. Bachmann	St	12	Tschingellochtighore
30.12.2013	A. Imboden	St	18	Turnen
04.01.2014	D. Schneeberger	St v SCR	0	Niwenhorn / Faldumgrat abgesagt/Wetter
11.01.2014	M. Gurtner	St	0	Heitihubel abgesagt/Wetter
12.01.2014	A. Imboden	St	0	Stockhorngebiet abgesagt/Wetter
18.01.-19.01.2014	A. Zeller	LawK	31	Winteregg Kandersteg
25.01.2014	H. Reuteler	Sst	0	Rüwlisepass abgesagt k. Anmdg
26.01.2014	U. Braunschweiger	Sst	7	Oberdörferberg im Jura
02.02.2014	D. Schneeberger	St v SCR	12	Dürreberg abgeändert Diemtigtal
09.02.2014	R. Probst	Sst	7	Chrüz, Prättigau abgeändert Zeneggen-Stand-Moosalp-Törbel
09.02.2014	D. Benz	St	6	Niesen abgeändert Widdersgrind
14.02.–15.02.2014	B. Blaser	Sst	9	Kiental
16.02.–22.02.2014	M. Gurtner	Stw	6	Vom Vilan zur Sulzflue, vord. Prättigau
16.02.2014	H. Reuteler	St	0	Châtillon abgesagt/Wetter
22.02.2014	H. Reuteler	St	0	Brisenhaus abgesagt/Wetter
01.03.2014	A. Imboden	St	16	Bunderspitz abgeändert Buufal
07.03.–09.03.2014	D. Benz	St	8	Böshorn abgeändert Magehorn/ Bortelhorn
08.03.2014	A. Zeller	St	11	Seehorn i.D.
12.03.2014	M. Gurtner	St	6	Sulegg, Lauterbrunnental
15.03.2014	H. Reuteler	St	0	Männlifluh abgesagt k. Anmdg
23.03.2014	S. Rubi	St v SCR	5	Schwarzhorn oder Wildgärst abgeändert Meniggrat
30.03.-31.03.2014	B. Blaser	Sst	7	Wissmilen
31.03.-02.04.2014	M. Gurtner	St	9	Genusstage auf der Wasenalp
05.04.2014	S. Rubi	St v SCR	0	Felshorn abgesagt/Wetter
06.04.2014	A. Zeller	St	11	Bundstock
12.04.-13.04.2014	F. Imboden	Sht	5	Bishorn
18.04.-21.04.2014	F. Imboden	Sht	6	Rotondogebiet
26.04.2014	M. Bachmann	St	8	Triftgebiet abgeändert Gwächtenhorn
04.05.2014	D. Schneeberger	St v SCR	11	Wildstrubelgebiet abgeändert Mittlerer Tierberg, Susten
17.05.2014	A. Imboden	St	9	Sustenhorn

Details Sommer:

27.04.14	U. Braunschweiger	W	0	Doubs
18.05.14	U. Braunschweiger	Bw	5	Gredetschtal VS Suon "Wyssa"
24.05.14	F. Fischer	alp.W	0	Schafsnase – Rossflue
21.06.- 22.06.14	M. Bachmann	Kurs	22	Anwendungskurs Sommer-touren
21.06.14	A. Imboden	W	8	Sibe Hängste
12.07.14	J. Schmid	B	0	Lenk
13.07.- 15.07.14	B. Blaser	Ht	0	Tete Blanche
18.07./ 19.07.14	M. Bachmann	Ht	9	Nadelhorn
27.07./ 28.07.14	B. Blaser	alp.W	6	Arpelistock, Ersatztour Diechterhorn
03.08.- 09.08.14	A. Tobler	Tw	5	Graubünden
22.08./ 23.08.14	F. Fischer	Ht	6	Wetterhorn
30.08./ 31.08.14	F. Imboden	Kl	0	Furkagebiet
06.09./ 07.09.14	A. Zeller	Ht	11	Pigne de la Lé / Val Moiry
11.09.- 14.09.14	F. Imboden	Kl	0	Dolomiten
14.09.14	U. Braunschweiger	Bw	3	Gemmenalphorn Bärenpfad
20.09.14	F. Fischer	alp.W	0	Mährenhorn
27.09.14	A. Imboden	alp.W	5	Äusserer Fisistock
11.10./ 12.10.14	M. Bachmann	B	13	MTB Tour Rhonetal
18.10.14	A. Zeller	B	8	Sanetschpass
19.10.14	H. Reuteler	W		Schafarnisch
25.10.14	R. Probst	B	4	Bütschelegg
01.11.14	A. Tobler	W	0	Lötschberg -Süd
08.11.14	Ch.Wiedmer	Kurs	22	1.Hilfe Kurs

Humor

Zwei Bergsteiger überqueren einen Gletscher. Der Schorsch fällt plötzlich in eine Spalte. Ruft der Sepp: “Hast Du Schmerzen?” Ruft es aus der Spalte: “Bis jetzt nicht, ich falle noch!” Der Schorsch schlägt unten mit einem dumpfen Schlag auf. Ruft der Sepp: “Kannst Du Dich noch bewegen?” Der Schorsch: “Nein!” Der Sepp: “Gut, ich lass Dir das Seil runter, beiß Dich fest, dann zieh ich Dich rauf.” Gesagt getan, der Sepp lässt das Seil runter, der Schorsch beisst sich fest und der Sepp zieht seinen Bergkameraden hoch. Als der Kopf vom Schorsch schon aus der Spalte schaut, fragt der Sepp: “Schorsch, kannst nooooooooooch?”

☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺

Ein Bergführer führt eine Gruppe durch den dichten Bergwald der Rockys, den Weg haben sie schon vor Stunden verloren. Schließlich murrt die Gruppe und der Bergführer gibt zu, dass er sich verirrt hat.
Einer aus der Gruppe fragt: “Wie konnte Ihnen das passieren, Sie sind doch angeblich der beste Bergführer der USA?” “Ja” sagt der, “aber wir sind inzwischen in Kanada!”

☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺☺

Kamerun – ein Reisebericht

Im zweiten Teil der September-Clubversammlung entführt uns Brigitte Dreyer in die seit 1960 unabhängige Republik Kamerun in Westafrika. Die Landschaft ist vielseitig mit Tropengebieten, Regenwald, Grasland, Steppe und als höchstem Punkt den Mt. Kamerun, welcher früher bei den Seefahrern als Navigationspunkt genutzt wurde. Duala ist das umtriebige Wirtschaftszentrum mit vielen bunten Märkten. An der Küste sind neue Oelplattformen entstanden. Durch den Vulkanismus sind die Strände meist schwarz. Die nachfolgenden Grasslands sind ein hügeliger, sehr fruchtbarer Teil mit viel Landwirtschaft, regiert vor allem durch die Fone, die mächtigen Herrscher der Clane. Sie leben polygam und sehen sich als Verbindung zwischen den Lebenden und den Ahnen. Sie sind sogar in der Regierung akzeptiert! Ein Besuch kann nur nach einem strengen Ritual erfolgen und war einer der Höhepunkte der Reise.

Anschliessend reisten sie mangels Flugverbindung mit dem erstaunlich komfortablen Schnellzug in den Norden. Gewohnt wird im ländlichen Norden in Dorfclans in Strohhütten, beherrscht durch noch mächtigere Clane, beherrscht durch die Lamidos. Ihre Macht demonstrieren sie durch pompöse Prozessionen. Der nicht gerade sauber aussehende Fluss dient als Badezimmer und für anderes mehr. Es werden vor allem Baumwolle und das Grundnahrungsmittel Hirse angebaut. Daraus wird sogar Bier gebraut. Eine Tour führte sie durch eine karge Mondlandschaft mit zerklüfteten Felsformationen. Als Farbtupfer stach die Wüstenrose heraus. Der Waza-Nationalpark war mit der etwas mageren Tierausbeute eher enttäuschend. Sie bestaunten die kunstvollen Lehmbauten, welche wohl in Zukunft wegen des grossen Aufwandes keine Chance haben, weitergebaut zu werden. Turu, direkt an der nigerianischen Grenze gelegen, bot einen farbenfrohen Markt mit kunstvoll verzierten Kürbisschalen auf den Köpfen der Frauen. Der Besuch einer extrem stinkenden Gerberei, einem Hexenmarkt für spezielle Rezepturen und bei den Pygmäen rundete das Reiseprogramm ab. Zurück ging‘s mit vielen neuen Eindrücken in die brummende Hauptstadt Duala mit dem Fazit: Auch in Kamerun gibt’s Stau.

Brigitte, danke dass du uns dieses Land ein wenig näher gebracht hast.

Bericht: **Isabelle Brand**

Informationen zu Touren und Anlässen

Im März und April

jeden Dienstagabend von 17.00 bis 22.00 Uhr bis zu den Frühlingsferien 2015
Klettertraining für alle Clubmitglieder

Wo	Lachenhalle, Gwattstrasse 25, Thun
Anmeldung	nicht erforderlich. SeilpartnerIn selber mitnehmen oder organisieren.

****

10. März und 24. März letzte Tage
Klettertraining mit Fabian Imboden und/oder David Schneeberger

Wo	Kletterhalle, Schorenstrasse 62, Gwatt,
Anmeldung	bis am Vortag bei Fabian Imboden, 079 430 88 48 oder per E-Mail: imbododen80@bluewin.ch
Kosten:	Eintritt Klettertreff wird individuell bezahlt

Ski-und Schneeschuh-tour	**Unteres Tatelishorn (2497m)**
Datum 28.2.15	**Siehe Heft 1/2015**
Tourenleiterin	**Abgesagt; Wird auf nächstes Jahr verschoben,** **Details Ersatztour siehe Homepage**
Geselliges	**Lockerer Montags Träff** *Kurzwanderung ohne feste Leitung und kameradschaftliches Beisammen-sein*
Mo, 2. März	13.00 Uhr Chacheli PP für Spaziergänger
Mo, 6. April	14.00 Uhr Coop Restaurant, Heimberg Center, zum Höck
Skitag	**Sörenberg** *Skifahren hinter dem BrienzerRothorn*
Mi. 4.3.2015	Treffpunkt: Im Rest. Rischli (erstes Rest. rechts) 9:00 bis 9:30
Tourenleiter	Theo Oesch
Anforderungen	Schwierigkeiten: Blaue und rote Pisten
Ausrüstung	Skiausrüstung (Touren- oder Alpin)
Anmeldung	Bis am 2.3.2015 beim Tourenleiter, Tel. 033 437 59 68 oder E-Mail oesch-keller@bluewin.ch
Besonderes	Mittagessen Rest. Rossweid; Fahrgemeinschaften bilden; Anreise auch mit ÖV möglich.
Durchführung	Nur bei guten Pisten- und Wetterbedingungen
Karte, Führer	Pistenplan und Tageskarte beim Rischli Skilift erhältlich
Kosten	Fahrt; Senioren Tageskarte Fr. 43.-

Skitour	**Mauerhorn 2944m** *Der Fast-3000-er im Lötschental mit der phantastischen Aussicht*
Fr. 6.3.2014	Treffpunkt Bahnhof Thun, Fahrt mit öV bis Ferden
Teilnehmer	max. 8
Anforderungen	WS+, 1600 Höhenmeter (!)
Aufstieg	zur Chummenalp und über den Oberferdengletscher, 5½ Std.
Abfahrt	im Pulver oder im Sulz zurück nach Ferden
Ausrüstung	komplette Skitourenausrüstung
Anmeldung	Schriftlich oder per E-Mail bis am 28. Februar 2015 beim Tourenleiter Martin Gurtner, 3653 Oberhofen
Karte, Führer	1268 Lötschenpass, 264S Jungfrau, Berner Alpen West R. 917a
Kosten	Billet ca. Fr. 30.-
Skitourentage	**Brisenhaus**
Sa/So, 7./8. März	Treffpunkt nach Vereinbarung
Anforderungen	ZS, Marschzeit 2 1/2h, 750 Hm
Route	Brisen 2404m oder Tour je nach Verhältnissen
Anmeldung	bis 1.März beim TL, 033 744 52 91, 079 396 51 71 oder E-Mail: 3792reutelerhme@bluewin.ch
Ausrüstung	Skitourenausrüstung
Jugend-Skitour	**Bundstock** *Hoch über dem Oeschinensee*
So 8.3.2015	Treffpunkt: 0800 Bahnhof Reichenbach oder nach Absprache
Tourenleiter	Stefan Urfer, Bergführer
Anforderungen	ZS; gute Kondition, sichere Skitechnik auf der Piste
Ausrüstung	Skitourenausrüstung
Anmeldung	Bis am 1.3.2015 per E-Mail jugend@sacstockhorn.ch
Besonderes	Tour wird den Teilnehmer und den Verhältnissen angepasst
Details	Aufstieg: Tschingel – Griesalp – Dünden – Mittelberg – Bärentritt -Pt.2685 - Gipfel Abfahrt: über die Aufstiegsroute oder Variante Hohtürlihang oder Dündenegg. Junggebliebene Sektionsmitglieder sind bei der Tour willkommen.
Karte, Führer	Skitourenführer Berner Alpen West, LK 1:25000 Mürren
Kosten	Fahrtkosten + Bergführeranteil Fr. 50.—(ausser Jugend SAC Stockhorn)

Auch das noch:

Noch rätselt eine Gruppe Wissenschaftler über die Herkunft "Ötzis".
Österreicher kann er nicht sein, man hat Hirn gefunden.
Italiener kann er auch keiner sein, er hatte Werkzeug dabei.
Vielleicht ist er ein Schweizer, weil er vom Gletscher überholt wurde.
Aber wahrscheinlich ist er Deutscher, denn wer geht sonst mit Sandalen ins Hochgebirge...

Chacheliwanderung	**Anstelle Flösserweg: Laupen - Allenlüften** *Schloss Laupen 12. Jahrhundert*
Mi 11. März	Treffpunkt Bahnhofhalle Thun 8:00, Zug 8:13 S1 Gleis 4
Tourenleiter	Ruth und Theo Oesch
Anforderungen	T2, ca. 8 km, 300 Hm
Ausrüstung	Wanderschuhe, ev. Stöcke
Anmeldung	bis Di 10. 3. 2015 bei den TL unter 033 437 59 68, 079 266 00 90 oder E-Mail an oesch-keller@bluewin.ch
Besonderes	Billett selber besorgen. Thun-Laupen, zurück ab Mühleberg-Thun
Details	Laupen- evt. Schloss-Bärfischenhaus-Spengelried-Schnurrenmühle- Allenlüften-Mühleberg
Kosten	Fahrtkosten ca. Fr. 23.-

Skihochtouren	**Piz Jenatsch 3250m, Piz Kesch 3417**
Do-So, 12.-15.3.	Treffpunkt: nach Vereinbarung
Tourenleiter	Fabian Imboden
Anmeldung	**Bereits ausgebucht**
Anforderungen	Ski WS+ -ZS-; Fuss L – WS+, Aufstieg 600Hm /860Hm
Ausrüstung	Komplette Skihochtourenausrüstung
Karten	1256, 1237 u. 258S
Besonderes	Anfahrt mit Auto
Kosten	ca. 200.- + Kosten TL

Skitour	**Männlifluh 2652m** *Der höchste Diemtigtaler*
So 15. März	Treffpunkt Bhf Oey nach Vereinbarung
Tourenleiter	Hans Reuteler
Anforderungen	WS+ bis ZS, 4h, 1300Hm
Ausrüstung	vollständige Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen, LVS, Schaufel, Sonde
Anmeldung	Bis am Fr. 13.3.2015 beim TL, 033 74 52 91; 079 396 51 71 Oder E-Mail 3792reutelerhme@bluewin.ch
Route	Vorderer Fildrich - Männlifluh
Details	Mit PW bis vorderer Fildrich
Karte, Führer	263S Wildstrubel
Kosten	Fahrtkosten

Aletschhorn vom Louwitor aus (siehe nächste Seite)

galli

Metallbau
Stahlkonstruktionen
Schlosserarbeiten
Schachtleitern

Galli Metallbau AG
Austrasse 42
3612 Steffisburg
Telefon 033 439 01 10
Telefax 033 439 01 12
www.gallimetallbau.ch

Kurt Zahler
eidg. dipl. Metallbaumeister
Metallbautechniker SMT-TS

walosa AG

CNC-Mechanik ▪ Drehen und Fräsen

Tannackerstrasse 63 ▪ 3073 Gümligen ▪ www.walosa.ch

Krebser

Bücher
Papeterie
Büromöbel
Copy-Print

www.krebser.ch

Winterwanderung	**Faulhorn 2680m** *Bekannter Aussichtspunktüber dem Brienzersee*
Mi 18. März	Treffpunkt 7.45 Schalterhalle, Abfahrt 7.54 Gleis 1
Tourenleiter	**Neu:** Urs Braunschweiger
Anforderungen	WT1, 2,5-3h, 500 Hm
Ausrüstung	Warme Kleider, Schlitten, Sonnenbrille wegen viel Sonnenschein, Verpflegung aus dem Rucksack, evtl. Stöcke und „Spikes“
Anmeldung	Bis am Sa. 14.3.15 unter praesident@sacstockhorn.ch oder 079 729 2080 Bitte angeben ob GA oder 1/2 Tax; Schlittenmiete ja oder nein
Besonderes	vom Faulhorn hinunter zur Bussalp, auch mit Schlitten möglich
Details	bei genügend Anmeldungen wird ein Kollektiv -Billett gelöst
Kosten	Zug: Fr. 31.20, Bahn: Fr. 14.50, Postauto: Fr. 11.40, alle Preise mit ½ Tax (mit Kollektiv günstiger) Fak. Schlittenmiete Fr. 10.- - 20.-, je nach Model
Skihochtour	**Äbeni Flue 3962m - Lötschenlücke** *Die einzigartige Gletscherwelt des Aletschgebiets erleben*
Sa 21.3. bis	Treffpunkt: Bahnhof Spiez, Gleis 1, Sa, **05.45 Uhr**
So 22.3.2015	Rückkehr: Bahnhof Spiez, So, ca. 16.44 Uhr
Tourenleiter	Adrian Zeller
Anforderungen	Sicheres Skifahren bei allen Schneeverhältnissen, mind. 2 Touren über 1200Hm in dieser Saison gemacht
Ausrüstung	Gemäss Checkliste „Ausrüstungsliste für Skitouren“ auf unserer Homepage www.sacstockhorn.ch unter Aktivitäten, inkl. Zusatz für Gletschertouren + Mehrere Tage (ohne Steigeisen), Marschverpflegung für 2 Tage
Anmeldung	Bis am 16.03.2015 per E-Mail an TL zeller.a@bluewin.ch 079 406 06 01
Besonderes	Nur Skitourenfahrer, für Schneeschuhe ungeeignet
Details	Samstag: Jungfraujoch – Louwitor – Holandiahütte (Übernachtung) ↑722m, ↓952m, 5 Std, WS+ Sonntag: Hollandiahütte – Äbeni Flue – Lötschenlücke – Fafleralp ↑780m, ↓2470m, 7 Std, WS
Karte, Führer	264S, 1249, 1268, 1269, SAC Skitourenführer Berner Alpen Ost
Kosten	ÖV (Halbtax) + Halbpension Hollandiahütte ca. Fr. 125.- + Kosten TL
Skitourentage	**Genusstage auf der Wasenalp** *Weil’s letztes Jahr soooo schön war: Skitouren, Sprudeln, Tafeln*
So-Di, 22.3.-24.3.	Einzelheiten siehe Heft 1

Ein Schnarcher liegt im Lager neben einer hübschen jungen Dame. Sie boxt ihn mit dem Ellenbogen, er dreht sich ab und schnarcht weiter. Sie boxt ihn erneut, er dreht sich auf den Rücken und schnarcht weiter. Sie boxt ihn nochmals, er dreht sich nun zu ihr und sagt: "Sorry, ich bin jetzt zu müde!"

Skihochtour vom SCR	**Bishorn 4153m**
So/Mo 29.3.-30.3.	Treffpunkt Bahnhof Kiesen 04.00
Tourenleiter	Ueli Böhlen, Martin Bachmann
Teilnehmer	max. 12 Teilnehmer
Anforderungen	ZS+, So 6h 1600 Hm ↑, Mo 4h 900Hm ↑, 2h 2500Hm ↓
Route	So: Zinal – Cabane de Tracuit (Rte 98) Mo : Cab. de Tracuit – Bishorn – Zinal (Routen 491 und 98)
Ausrüstung	komplette Skihochtourenausrüstung mit Gstältli, Steigeisen,Pickel
Anmeldung	Schriftlich oder per E-Mail bis am 10.3.2015 beim TL mu.boehlen@bluewin.ch; U. Böhlen, Dorfstrasse 15, 3111 Tägertschi
Karte, Führer	283S Arolla, 284S Mischabel, 1327, 1328
Kosten	Übernachtung in Hütte, Fahrtkosten
Skitour	**Iffighorn 2378m** *Hoch über dem hintersten Simmental*
So 29. März	Treffpunkt 6.30 Ara Uetendorf, Fahrt mit PW bis Färiche
Tourenleiterin	**neuer Tourenleiter gesucht, wird sonst auf nächstes Jahr verschoben**
Anforderungen	WS-, ca. 4,5 h Aufstieg, **Tour für alle** mit Kondition für 1350 Hm
Ausrüstung	komplette Skitourenausrüstung
Anmeldung	Bis am 27.3.15 unter chantalbenu@hotmail.com oder 079 766 99 47
Karte	1266, Lenk, Route führt über den Pörisgrat
Kosten	Fahrt ca 20.-
Wanderung	**Doubs**
Sa. 4. April	**Wird auf nächstes Jahr verschoben!**
Chacheli-Tag	**Bütschelegg 1056m** *Niedermuhlern-Bütschelegg-Tavel Gedenkstätte- Niedermuhlern*
Mi 8. April	Treffpunkt 11:00 Chacheliparkplatz
Tourenleiter	Erika und Werner Erb, 033 437 35 12
Anforderungen	T1; 2½ h, 200Hm
Ausrüstung	Wanderausrüstung
Anmeldung	keine
Details	Einkehr im Rest. Sternen Oberbütschel
Karte, Führer	Blatt 243 Bern
Kosten	Fahrtkosten
Skitour	**Hockenhorn, 3293m**
So 11. April	Treffpunkt 06.50 Uhr Bahnhof Thun, Schalterhalle, Abfahrt 7.01 Gleis2
Tourenleiter	**Dringend neuer Tourenleiter gesucht** **wird sonst auf nächstes Jahr verschoben**
Anforderungen	WS, 2 x 200 Hm, 1470 Hm Abfahrt !!
Ausrüstung	komplette Skitourenausrüstung, Harscheisen,
Anmeldung	Bis am Mi 8.4.15 unter chantalbenu@hotmail.com oder 079 766 99 47 mit Angabe ob GA /1/2 Tax (evt Kollektiv)
Besonderes	beschränkte Teilnehmeranzahl
Route	mit Bahn bis Hockenhorngrat, Hockenhorn, Lötschenpass, Gitzfurggu, Leukerbad
Karte	Gemmi 1267, Lötschental 1268

Ski-Hochtour vom SCR	**Mäderlicka 2880m WS+ – Monte Leone 3553m WS+**
So 12.4. bis Mo 13.4.	12.4.; 06:00 Bahnhof Rubigen
Tourenleiter	David Schneeberger
Anforderungen	WS+, 1. Tag: 660hm/2.5h; 2. Tag: 1650hm/6-7h; Klettern II. Grad
Ausrüstung	Kompl. Skitourenausrüstung mit Gstältli und Steigeisen.
Anmeldung	Bis am 06.04.2015 beim TL, Mail an d-schneeberger@gmx.ch
Besonderes	Fahrt mit PW zum Simplonpass. Übernachtung im Rothwald
Details	Tour Skiclub Rubigen
Karte, Führer	274 S Visp, 1289 Brig, 1309 Simplon
Kosten	Ca. Fr. 100.-

Ski-Hochtouren vom SCR	**Oberaletschgebiet, Unterkunft Oberaletschhütte**
Mo 13.4. bis Sa 18.4.	Anreise mit ÖV, Treffpunkt wird den Teilnehmer bekannt gegeben. Je nach Verhältnissen, Gross Aletschhorn 4193, Klein Aletschhorn 3750, Sattelhorn 3745, Schinhorn 3797, Breithorn 3785, Beichpass 3128
Tourenleiter	Ueli Böhlen, mit Bergführer Ueli Bühler
Anforderungen	bis ZS+, täglich 4 – 7 h / 1000 – 1400 m HD
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, Gstältli, Steigeisen, Pickel
Anmeldung	Bis am 15. 03. 2015, max.12 Teilnehmer, bei Ueli Böhlen 079 720 84 98 oder per E-Mail an mu.boehlen@bluewin.ch
Details	Separates Programm für die Angemeldeten
Karte, Führer	264 S Jungfrau, Skitouren Berner Alpen Ost
Kosten	Je nach Teilnehmer ca. Fr. 500.- plus Unterkunft

Wanderung	**Historische Wege: Bözingenberg, Taubenlochschlucht**
Mi 15. April	07:50 h, Schalterhalle Bahnhof Thun, Zug Bern, IC, Gleis 2 Abfahrt 08:04 h
Tourenleiter	Alex Ueltschi
Anforderungen	T1/T2, 11km , 400hm, 3,5-4 h
Ausrüstung	Wanderausrüstung, gutes Schuhwerk, Stöcke
Anmeldung	Bis am 7.4.2015, Tel:031 781 10 48, a.e.ueltschi@bluewin.ch
Besonderes	Nur bei schönem Wetter
Details	Verpflegung aus dem Rucksack
Karte, Führer	1126 Büren a.A.
Kosten	ca Fr. 30.- + je nach Durst. JedeR löst das Billett selber.

Kurs	**Seilkurs** *Knoten knüpfen und anwenden lernen und auffrischen*
So 19. April	Nähere Angaben auf der Homepage oder beim Kursleiter
Kursleiter	Fabian Imboden

GAFNER

BERG SPORT THUN

Untere Hauptgasse 18
3600 Thun
Telefon 033 222 43 56

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9 bis 12 Uhr / 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

Ihr Fachgeschäft für:

- Bergsport
- Climbing
- Trekking
- Camping
- Schneeschuhe
- Tourenski
- Tourenschuhe
- Gore-Tex-Bekleidung
- Schlafsäcke
- Rucksäcke
- Steigeisen
- Teleskopstöcke
- Bergschuhe
- Pickel usw.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

50% WIR

Wanderung	**Höchster Punkt von Thun, 1172m**
	Rabenfluh-Val Piora-Melli-Egg-Multenegg-Heiligenschwendi/Schwendi
Mi 22. April	Treffpunkt: STI Linie 1, Haltestelle Ziegelei 8:30 Uhr
Tourenleiter	Ruth und Theo Oesch
Anforderungen	T2, Aufstieg 600 Hm, Abstieg 72 Hm, Wanderzeit ca. 4 Std.
Ausrüstung	Wanderschuhe, Stöcke (einige Steilstücke)
Anmeldung	Bis am 21.4.2015 bei den TL 033 437 59 68;
	E-Mail: ruthoesch@gmx.ch
Besonderes	Verpflegung aus dem Rucksack
Details	Einkehr Rest. Alpenblick
Karte, Führer	2519T oder 1207
Kosten	Bus Schwendi-Thun
Wanderung	**Sunnenberg, 636 m**
	Buus-Sunneberg-Magden
Mi 29. April	Treffpunkt 07.50 Bhf Thun, Abfahrt 08.04 nach Buus Dorf über Gelterkinden
Tourenleiter	Brigitte Dreyer
Anforderungen	T1-T2, Hm aufwärts ca 260 m abwärts ca 375m , Dauer ca 3-3,5 Stunden
Ausrüstung	Normale Wanderausrüstung
Anmeldung	Bis am Sonntag 26.4.15 abends bei der TL Brigitte Dreyer 033/336 85 16 oder 079/208 93 11 oder bdreyer@swissonline.ch
Besonderes	Gemütliche und teilweise aussichtsreiche Frühlingswanderung, Baselland. Vielleicht sehen wir ein paar blühende Kirschbäume.
Karte, Führer	Liestal, 214T
Kosten	Ca Fr. 50.00 Ticket, jeder besorgt es selbst.
	Vorankündigung wegen Anmeldeschluss
Skihochtouren-Woche	**Spaghetti-Tour**
	4000-er in Serie
Mo-Do 4.-7.5.	Treffpunkt nach Vereinbarung (Anfahrt mit dem Zug)
Tourenleiter	Fabian Imboden
Anforderungen	Gar nicht mal so schwierig, Auskünfte beim TL
Ausrüstung	Komplette Skihochtourenausrüstung
Anmeldung	Bis 20. April per Email an imbododen80@bluewin.ch
Besonderes	Breithorn 4164m, Castor 4228m, Passo del Naso 4100m, Corno Nero 4321m, Balmenhorn 4215m, Vincent Pyramide 4215m, Ludwigshöhe 4321m, Parrotspitze 4432m, Signalkuppe 4554m, Zumsteinspitze 4563m.
Karten	1348, 1349, 284S 294 Gressoney
Kosten	Ca Fr. 500.- plus Kosten TL

Wir wünschen allen viel Spass auf den Touren und Wanderungen.

Der Redaktor und die Leser freuen sich schon auf die Berichte.

neu auf 200 m²!

Stockhorn

Frutigenstrasse 8
3600 Thun

Tel: +41 33 223 23 09
www.stockhorn-sport.ch

SAC Stockhorn
3612 Steffisburg

Protokoll

der 48. Hauptversammlung in der Heilpädagogischen Schule Steffisburg vom 28.11.2014

Anwesend: 115 Anwesende

Entschuldigt: Mimi Ott, Ernst Althaus, Miriam Tapolet, Edith Fuhrer, Fritz Kratzer, Barbara von Gunten, Fritz Bieri, Vreni Ringgenberg, Kathrin Bieri, Bruno Mattli, Philippe Zaugg, Dora und Ernst Hirsig, Therese Hönke, Hans-Ueli Gehrig, Eva Schiffmann, Alfred Steffen, Walter Wenger, Anina Bracher, Hans und Lisbeth Gnädinger, Bernhard Scherz, Andreas Binz, Denise Känel, Dora Gyger, Anita Tobler, Elisabeth Marmet, Heidi Schmocker, Hansjürg Hänni, Zaugg Jakob und Therese

Vorsitz Urs Braunschweiger

Beginn 19:40 Uhr

Der Präsident heisst die Mitglieder und Ehrenmitglieder herzlich willkommen.

Mutationen:

Neueintritte: Stalder Manuela, Heimberg, Dick Martin, Längenbühl, Winkler Ursula, Seftigen, Breitenmoser Christoph und Bettina, Biel, Kaufmann Jürg, Rüfenacht, Kratzer Fritz, Thun, Thönen Hans Rudolf, Zwieselberg, Jeanmaire Sacha und Pia, Ostermundigen, Glauser Roger, Steffisburg, Mathys Ernst, Rüti, Hendrich David, Heimberg

Übertritte von anderer Sektion: Bohnet Laurence, Trient (Les Diablerets), Blessing Dieter, Konolfingen (Sekt. Burgdorf),

Zusatzmitgliedschaft: Schäfer Tobias, Wattenwil (Sekt. Biel), Galatioto Sarah, Bremgarten (Sekt. Bern), Kappeler Bruno, Thun (Sekt. Emmental), Bieri Kathrin, Rubigen (Sekt. Blümlisalp), Braunschweiger Udo, Zug (Sekt. Rossberg), Chou (Lance) Tsung-Chih, Zug (Sekt. Rossberg)

Austritte: Imboden Menzi Verena, Menzi Res, Maria-Elena und Gian Andrea, Steffisburg, Diefen-thäler Matthias, Gümligen, Martignoni Brioschi Francesca, Bellinzona, Dubach Robert, Münsingen, Künzi Thomas, Thun, Hari Benjamin, Diemtigen

Zum Gedenken an unsere 4 verstorbenen Mitglieder Stalder Romy, Muri, Linder Walter, Steffisburg, Wyttenbach Erwin, Oberhofen, Winkler Ursula, Seftigen wird eine Schweigeminute eingeschaltet.

<u>Traktandenliste:</u>

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung 2013
3. Jahresberichte
4. Jahresrechnung
5. Budget 2014/15
6. Tourenprogramm 2014/15
7. Anträge von Mitgliedern
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

1. Wahl der Stimmenzähler
Als Stimmenzähler einstimmig gewählt sind Walter Schmocker und Thomas Roth.

2. Protokoll der letzten Hauptversammlung 2013
Das Protokoll der 47. Hauptversammlung wurde im Cluborgan „Stockhorn“ publiziert und wird nicht mehr verlesen. Es wird einstimmig angenommen und der Verfasserin Isabelle Brand verdankt.

3. Jahresberichte 2014
Der Präsident beginnt mit seinem Rückblick auf das vergangene Jahr. Chantal Wiedmer präsentiert die aktuelle Veteranenrangliste. Die Tourenchefs Winter Adrian Zeller und Sommer Martin Bachmann folgen mit ihren Berichten über die vergangene Tourensaison. Urs Liechti bedauert in seinem Bericht, dass leider noch immer kein Nachfolger/in für ihn gefunden werden konnte. Der Umweltbeauftragte René Jakob mahnt vor der grossen Anzahl Freizeitsportler, die in die Natur drängen. Paul Schmutz gibt uns einen spielerischen alphabetischen Überblick auf das aktuelle Klubmaterial**.**
Die Jahresberichte werden von einer Powerpoint-Präsentation mit wunderschönen aktuellen Bildern der Referenten begleitet. Herzlichen Dank an Martin Fischer für die Zusammenstellung.

4. Jahresrechnung 2014
Die Jahresrechnung wurde den Mitgliedern mit den HV-Unterlagen zugestellt. Etwas unerwartet schliesst die Jahresrechnung mit einem erfreulichen Gewinn von Fr. 4066.11. Fritz Fahrni vermisst eine genauere Kostenaufstellung bei der JO. Dem wird nächstes Jahr Rechnung getragen. Theo Oesch verliest den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung anzunehmen. Die Rechnung und der Revisorenbericht werden darauf einstimmig genehmigt.

5. Budget 2015
Das Budget für Weiterbildungskurse sowie die Webseite ist etwas angehoben worden. Sonst ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen. Das Budget 2014/15 wird einstimmig genehmigt.

6. Tourenprogramm 2015
Das Tourenprogramm ist den Unterlagen der HV beigelegt worden. Das Tourenprogramm Winter der Sektion hat bereits begonnen mit dem Kurs in Lawinentheorie. Neu im Programm ist ein Hallenklettern. Der praktische Lawinenkurs findet auf der Engstligenalp statt. Es ist ein abwechslungsreiches Programm mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden erstellt worden. Die Skihochtouren im Frühling sind eine weitere Perle.
Der Sommerkurs findet in der Albert-Heim-Hütte statt. Auf vielseitigen Wunsch sind mehrere leichte Hochtouren geplant. Eine Strahlertour mit René Jakob, ein Klettersteig und Biketouren im Herbst runden das Programm ab.
Das Tourenprogramm wird einstimmig genehmigt.

7. Anträge von Mitgliedern
Martin Gurtner stellt folgenden Antrag:
„Der Vorstand setzt eine kleine, effiziente Arbeitsgruppe ein, die Vorschläge ausarbeitet für das 50-Jahr-Jubiläum der Sektion. Diese legt ihre Ideen und Budgets der HV 2015 vor, so dass mit der HV 2016 das Jubiläumsjahr würdig gestartet werden kann. „
Der Antrag wird angenommen. Der Vorstand wird für das weitere Procedere besorgt sein.

8. Wahlen
Erika Berger als Chefin des Geselligen hat nach 6 Jahren demissioniert. Wir danken ihr herzlich für die geleistete Arbeit und die Vielzahl origineller Dekorationen während ihrer Zeit. Als Ersatz heissen wir Anna-Katharina Hadorn herzlich willkommen.
Urs Liechti demissioniert nach 2 Jahren als Clubschreiber und wendet sich anderen Aufgaben zu. Da leider noch kein Ersatz für ihn gefunden werden konnte, übernimmt die Aufgabe als Redaktor ad Interim Präsident Urs Braunschweiger.
Als Revisorin scheidet Heidi Ambühl gemäss Statuten aus. Als Ersatz wird Ingrid Michel vorgeschlagen, die einstimmig gewählt wird. Theo Oesch für die zweite Amtszeit als Revisor sowie alle übrigen Vorstandsmitglieder werden in globo wiedergewählt.

9. Ehrungen
Für langjährige Mitgliedschaft werden folgende Mitglieder geehrt:
25 Jahre: Amacher Fritz, Thun, Tobler Anita, Uettligen, Grünig-Furer Hildi, Thun, Gyger Hans, Eriz, Schiffmann Max, Steffisburg
40 Jahre: Stucki Robert, Gwatt, Greter Rolf, Steffisburg, Maurer Hanspeter, Thun, Knöri Gottlieb, Thun, Kropf Paul, Heimberg, Lüscher Kurt, Thun, Ruwe Helmut, Münsingen, Reutelerthalmann Margrith, Saanen
50 Jahre: Biderbost Eduard, Thun, Gfeller Heinz, Thierachern, Grütter Hans, Goldiwil, Jutzeler Kurt, Krattigen, Schmocker Walter, Thun, Schneiter Rudolf, Meinisberg
60 Jahre: Althaus Ernst, Uetendorf, Guggisberg Werner, Thun, Bieri Fritz, Bönigen

10. Verschiedenes
- Chantal Wiedmer sucht immer noch erfolglos nach den Besitzern einer liegen gebliebenen Brille, einem blauen T-Shirt mit SAC-Logo, einer schwarzen Mütze und ein paar Socken.
- Weihnachtschacheli: ein Anmeldeformular liegt auf. Ein Wegbeschrieb für Direktfahrer liegt bei Chantal Wiedmer bereit.
- Urs Braunschweiger orientiert über die Präsidentenkonferenz:
  - Hüttenprojekte: Konkordiahütte, Cabane Apitettaz, Tierberglihütte, Cabane Rambert.
  - Projekt Swiss Alpine (Geodatenmangement). Für die erste Phase wurden die finanziellen Mittel bewilligt. Als Partner arbeitet man mit dem bereits etablierten Portal SchweizMobil.
- Der Präsident macht einen Aufruf für Vorträge für das übernächste Vereinsjahr. Für 2015 sind alle Termine besetzt.
- Martin Bachmann dankt Roger Federle für das stete Aktualisieren der Webseite.

- Adrian Zeller dankt Präsident Urs Braunschweiger für die geleistete Arbeit und insbesondere für die Bereitschaft, das Heftli ad Interim weiterzuführen.
- Die Schlusswanderung vom 30.11.2014 ist wegen Krankheit des Präsidenten abgesagt.
- Präsident Urs Braunschweiger bittet uns, bei Aufträgen oder Einkäufen unsere Inserenten zu berücksichtigen und sich erkennen zu geben. Er dankt den Vorstandsmitgliedern und Tourenleiter/innen für die gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz sowie den Anwesenden für ihr Erscheinen. Ein spezieller Dank geht an Erika Berger für die Vorbereitung und liebevolle Dekoration des Saales.
- Eine Ausstellung im Alpinen Museum mit dem Titel „Good News aus Afghanistan“ vom 20.12.14. – 22.3.15 gibt Einblick in eine etwas ungewöhnliche Skigeschichte.

Damit schliesst Urs Braunschweiger die HV 2014 und wünscht allen einen gemütlichen Ausklang bei Erbsmus- und Bündner Gerstensuppe, ausgegeben durch die fleissigen Helfer des Küchenteams. Zum Dessert verwöhnt uns Erika Berger mit selbst gebackenen Mailänderli und Bretzeli, vielen herzlichen Dank.
Schluss der Versammlung 21.20 Uhr

Der Präsident:
Urs Braunschweiger

Die Protokollführerin:
Isabelle Brand

gerber
Getränkehandel AG

Ihr Partner für Getränke:

Tel. 033 437 12 47
www.gerbergetraenke.ch

Winterwanderung auf die Schüpfenfluh

(anstelle Schneeschuhtour auf den Gurnigelhubel) vom 17.12.2015

Leitung: Anna-Katharina Hadorn,

Bei trockenen Bedingungen machten sich 7 Stockhörnler auf Wintersuche. Schnell wurde bei der Gurnigel Wasserscheide klar, dass wir die Schneeschuhe zu Recht zu Hause gelassen hatten. Der leichte Schneefall und die Abkühlung der letzten Nacht hatten einen bezaubernden Schleier über die Vegetation gelegt. Wir folgten der verwaisten Langlaufloipe bis zur Süftenenegg. Durch unsere Tritte ist diese wenigstens jetzt gut verfestigt und braucht nun nur noch eine Ladung Weiss von Frau Holle zur Perfektion. Über den schön angelegten Panoramaweg erreichten wir über griffigen gefrorenen Boden die Schüpfenfluh. Der Westwind hatte inzwischen aufgefrischt. So verweilten wir nicht allzu lange beim Geniessen der Aussicht. In der Ferne waren die angekündigten Schnee-/Regenwolken bereits gut erkennbar. Deshalb machten wir uns schnurstracks auf den Rückweg. Dabei kamen beim Schreiten durch den festgetrampelten Schnee doch noch so etwas wie Wintergefühle auf. Nach einer Pause bei der Selibüelhütte erreichten wir trocken und wohlbehalten die Autos. Gantrisch, Nünenen und Co. waren bereits in den Wolken gehüllt. Im gemütlichen Gurnigelbad liessen wir die kurze Winterwanderung ausklingen. Ein herzlicher Dank geht an Anna-Katharina Hadorn für die Leitung. Es hat sich wieder mal gezeigt, dass es durchaus lohnenswert ist, auch bei mässigen Wetteraussichten die Wanderschuhe zu schnüren.

Bericht: **Isabelle Brand**
Foto: **Ch. Wiedmer**

Chacheli-Weihnachten 2014

Es weihnachtete sehr, diesmal im Buregade in Frutigen. Chantal und ihre getreuen Helferinnen strahlten um die Wette, als sie uns 35 Ü- und U-60 im behaglichen und festlich geschmückten Gade empfingen. Leider mussten einige unserer Kameraden wegen Krankheit oder Unfall kurzfristig absagen. Wir wünschen ihnen an dieser Stelle alles Gute und hoffen auf ihre baldige Genesung.

Da wir uns bereits zur Mittagszeit einfanden, dienten Hobelkäse und Co. als kleine herzhafte Magenberuhigung. Nach der Wanderung durch die vorwinterliche Umgebung von Frutigen wärmte man sich dann gerne an einer herrlich duftenden Gerstensuppe wieder auf. Süssschnäbel checkten natürlich schon vor der Suppe die Vielfalt des Dessertbüffets.

Mittendrin der Ruf nach Mässigung. Wohlgehört, ja, aber gleich im Keim erstickt – am besten mit Kaffee und Kuchen. Zurückhaltung wollte man, wenn überhaupt, zu Hause wieder üben und so genoss man in vollen Zügen, was da dargeboten wurde.

Es war ein gelungenes Fest und wir alle danken hiermit Chantal und ihren

...solche und ähnliche Probleme gehören schnellstens zum

Dorfbach-Schuhmacher

E. und E. Geissler
Zibelegässli 4
3612 Steffisburg
Telefon Geschäft 033 437 40 66
www.alteschmitte.ch

Reparatur und Besohlen
von Kletterfinken
und Bergschuhen

Gesundheit kann Berge versetzen.

toppharm

Bälliz Apotheke + Drogerie AG

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

Bälliz 42, 3600 Thun, Telefon 033 225 14 25
info@baelliz.ch, www.baelliz.ch

Gasthof Bahnhof Heimberg

Gasthof Bahnhof Heimberg
Trummer & Bähler
Bernstrasse 299, 3627 Heimberg
Telefon 033 438 06 08
www.unsere-kneipe.ch
willkommen@unsere-kneipe.ch

Unser Angebot
Hotelzimmer
Tagesmenü à Fr.10.–
Bankette
Warme Küche bis ca. 23.30 Uhr

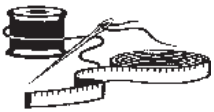
Tanz und Unterhaltung
Kulinarische Speisekarte
Sonderanlässe am Sonntag
Regionale Produkte

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 08.30 bis 00.30 Uhr
Sonntag Ruhetag

Näh-Atelier PRISKA

Damen- und Herrenkleider inkl. Leder

– Änderungen nach Mass
– Neuanfertigungen
– diverse Flickarbeiten
– Reissverschlüsse
– Vorhänge
– Überzüge nach Mass



Öffnungszeiten: Mo–Fr 10.00–12.00/13.30–17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Priska Biberstein
Dorfbachweg 3, 3612 Steffisburg, Tel. 033 345 40 55

Helferinnen für die tolle Gestaltung. Ebenfalls danken wollen wir allen, die zur Bestückung des Dessertbüffets beitrugen.
Mit einem Bäumchen, das hoffentlich einmal Früchte tragen wird, möchten wir Chantal noch zeigen, wie sehr wir Veteranen ihre Arbeit, die immer gewürzt mit Witz und Fantasie ist, schätzen. Vor allem aber wünschen wir ihr von ganzem Herzen, dass ihr Rücken wieder standhaft wird und sie mühelos durch alle Lebenslagen tragen wird. Toi-toi-toi!

Bericht **Ruth Oesch**

Skitour auf das Flöschhorn

24. Januar 2014

Um kurz nach 8 Uhr trafen wird uns am Bahnhof Zweisimmen. Da wir nur zu Dritt waren, passten wir alle gemeinsam in Hans Auto. Nach einer kurzen Fahrt hiess es, loslaufen. Es war kalt, aber windstill. Wir starteten noch im Schatten, die Sonne schimmerte aber bereits hinter den Bäumen hervor. Es versprach ein wunderschöner Tag zu werden. Hans, der mit gleichmässigen Schritten unsere kleine Gruppe anführte, wies uns den Weg durch die wunderbare Landschaft. Die Bäume waren durch den Wind der vergangenen Tage wie mit Puderzucker bedeckt, in der aufgehenden Sonne glitzerten sie wunderschön. Zuerst ging es kurz etwas steiler, dann ging es neben dem Dürewaldbach an der Westseite des Flöschhorns entlang. Der Schnee war teilweise pulvrig, teilweise mit einer Kruste belegt, was Markus und mir etwas Sorgen im Hinblick auf die Abfahrt bereitete. Aber wir sollten nicht enttäuscht werden. Der Anstieg auf das Flöschhorn war angenehm, nur zum Schluss gab es noch eine kurze steile Stelle. Oben angekommen genossen wir

die Rundumsicht und die Sonne. Die Abfahrt war wie im Bilderbuch, der Schnee perfekt und Hans führte uns zielgerichtet zu den schönen Hängen. Als Zugabe stiegen wird zwei Mal nochmal ein kurzes Stück auf, und wurden damit erneut mit zwei tollen Abfahren belohnt. Zum Schluss konnten wir bis zum Auto abfahren. Als Fazit: Eine ausserordentlich gelungene Tour mit herrlichem Wetter.

Text und Foto: **Carmen Tisch**

Bericht über den Lawinenkurs auf der Engstligenalp

vom 17. und 18. Januar 2015

Teilnehmer/innen: Adrian Zeller mit Janik, Christian Ambühl, Martin Gurtner, Dieter Blessing, Erika Bodmer, Urs Braunschweiger, Doris und Stefan Brütsch (SAC Basel), Anna-Katharina Hadorn, Pia und Sacha Jeanmaire, Madeleine Mosimann (SAC Bern), Marianne und Thomas Roth, Fritz Rubi, Regula und Paul Schmutz, Manuela Stalder, Martin Studer, Vreni Studer, Evelyne und Markus Wenger mit Patrick und Simon, Chantal und Bernhard Wiedmer mit Sereina.

Am Samstagmorgen um 8.00 Uhr sind alle pünktlich am Bahnhof Frutigen versammelt. Adrian Zeller kann als Kursleiter 22 Teilnehmer/Innen und seine zwei Leiter-kollegen Christian Ambühl und Martin Gurtner begrüssen.

Wir sind eine bunte Truppe von erwartungsvollen zukünftig lawinen-kundigen Frauen und Männern. Erwähnenswert, dass Fritz Rubi als ältester in Kürze 70 Jahre alt wird und Janik Zeller als jüngster gerade mal 13 Jahre alt ist und bei Beiden ist es eine Freude zu zuschauen wenn sie den Pulverschnee stieben lassen.

Nach der Bahnfahrt auf die Engstligenalp beziehen wir unsere Unterkunft in den Rüebi- Alphütten der Familie Grossen. Schon bald servieren Erika Bodmer und Urs Braunschweiger als Küchenteam den ersten feinen Tee und Güetzi dazu. Das können alle schon gebrauchen, da draussen richtiges Lawinenkurs-Wetter herrscht, das heisst, es schneit ziemlich heftig. Nach dem ersten Theorieblock starten wir das Nachmittagsprogramm. Im doch oft recht unübersichtlichen Gelände unter dem Tschingellochtighorn suchen wir einen Weg ohne jedoch Hänge über 30° anzuschneiden. Das Lawinenbulletin sagt uns nämlich klar, dass wir uns in einer Situation mit erheblicher Gefahrenstufe befinden. Also Vorsicht und die Orientierung nicht verlieren. Dabei kommen Karte und Kompass zum Einsatz. Wir graben verschiedene Profile und schauen uns den ungünstigen Schneedeckenaufbau kritisch an. Die unterdurchschnittliche Schneemenge und der heftige Wind in den vergangenen zwei Monaten haben eine schwierige Ausgangslage geschaffen.

Nach vier Stunden im dauernden Schneetreiben ist auch dem technischen Leiter Chrigu die Lust auf eine LVS Übung gründlich vergangen, also rein und trocknen was das Zeig hält.

Nach dem nahrhaften Nachtessen von Erika und Urs ist die Tourenplanung für den Sonntag angesagt. Keine leichte Aufgabe, denn heute schneite es ununterbrochen und das Bulletin kann natürlich keine Entwarnung geben. Wo kann man auf der Engstligen an so einem Sonntag hingehen? Natürlich will sich am Lawinenkurs niemand ins Fetttöpfchen setzen und eine grenzwertige Route vorschlagen. So bleiben am Schluss nur der Ammertenspitz mit defensiver Routenwahl oder ein vorsichtiger Versuch gegen den Strubelgletscher so weit wie möglich zu kommen. Am Tschingellochtighorn waren wir ja schon am Nachmittag und ausserdem haben wir alle noch den Lawinenabgang von letzter Saison im Kopf.

Nach dem Dessert können wir uns noch an Sereina Widmer als Engel mit roten Airbag Flügeln erfreuen. Adrian hat uns als Info einen Airbag-Rucksack organisiert.

Am Sonntag dann wunderschönes Wetter für die Lauberhornabfahrt und für unsere Neuschneeunternehmung. Wie vermutet spuckt die Kabinenbahn schon bald etliche Tourenfahrer aus, die wohl auch mit dem neusten Lawinenbulletin ausgerüstet sofort die Hänge am Ammertenspitz und am Tschingellochtighorn in Angriff nehmen.

Wir sind, geprägt von der Lawinentheorie und den Informationen über den ungünstigen Schneedeckenaufbau, ziemlich vorsichtig unterwegs. Da erstaunt es uns dann doch, dass am Ammertenspitz die direkte Südflanke zuerst im Aufstieg und dann in der Abfahrt gespurt wird. Am Tschingellochtighorn entsteht eine sehr gut angelegte Aufstiegspur, aber in der Abfahrt wird der Hang unter dem Wintergipfel direkt von mehreren Fahrern angegangen und nichts gleitet ab.

Das macht uns doch ein bisschen neidisch. Warum waren wir so übervorsichtig? Lawinenkurssyndrom?

Alle Anderen am Tiefschnee schwingen und wir an einer grossen komplizierten LVS Übung?

Diese Fragen stimmen mich nachdenklich. Ehrlich, wer von uns ist nicht auch schon an einem tollen Tourentag recht unkritisch irgend in einer Aufstiegspur mit allen anderen begeisterten Bergsteigern einem Gipfelziel entgegen gestiegen? Um dann ähnlich unkritisch wieder runter zu plochen. Gruppendruck, Erfolgszwang sind die Stichwörter.

Fazit:

Wir hatten eine optimale Ausgangslage für unseren Kurs, genau die richtigen Wetter- und Schneeverhältnisse. Kursziel erreicht! Die Leiter wollten uns stärken in unseren Kompetenzen, damit wir Sicherheit bekommen um unsere eigenen Entscheidungen mit allen zur Verfügung stehenden Hilfsmitteln fällen lernen.

Dank an Adrian, Christian und Martin für die Leitung des Kurses. Dank an Erika und Urs für die Organisation der Verpflegung.

Bericht: **Dieter Blessing**
Fotos: **Adrian Zeller**

MEHR KRAFT, BEWEGLICHKEIT & BALANCE

kalifit

Suchst du ein Fitness, in dem du dich physisch
auf deine Bergtouren vorbereiten kannst?
Das kleine Groupfitness im Kaliforniquartier
in Steffisburg bietet für jeden die passende Stunde.
Infos und Anmeldung für ein Schnuppertraining unter:
www.kalifit.ch oder 078/8910331
Fränzi Mägert mit Team

ZAUGG Jakob Förster

• Spezialholzerei • Gartenbau • Umgebung

3703 AESCHIRIED
Telefon 033 654 16 66 • Fax 033 654 16 29 • Natel 079 710 93 11
zaugg-gartenbau@bluewin.ch

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Raiffeisenbank Steffisburg
Höchhusweg 4, 3612 Steffisburg
Telefon 033 439 66 66
www.raiffeisen.ch/steffisburg

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

Auto RADIOMOSER
ALPINE
swisscom mobile

Christian Eichenberger
Autoradio Moser AG

www.autoramo.ch · info@autoramo.ch
Bernstr. 31 · 3613 Steffisburg-Thun
Tel. 033 437 33 50 · Fax 033 437 33 51

medbase

Sportmedizinzentrum Thun

Bewegung ist ein Teil unseres Behandlungskonzepts.
Auch mit einer Verletzung zeigen wir Ihnen einen
Weg auf, wie Sie Ihren Sport weiterbetreiben können.

Unser Angebot
- Sport- und Allgemeinmedizin, Höhenmedizin
- Orthopädie und Chiropraktik
- Physiotherapie und Medizinische Massage
- Leistungsdiagnostik

Praxiseröffnung 2014

Dr. med. Alexandra Kronenberg
Fachärztin für Allgemeine Innere
Medizin FMH
Sportmedizin SGSM, International
Diploma in Mountain Medicine

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme und beraten Sie gerne.

Medbase | Im Panorama-Center | Weststrasse 14 | 3604 Thun
T 033 225 23 00 | thun@medbase.ch | www.medbase.ch

Wanderung auf den Napf

vom 7. Januar 2015

Anstelle Schneeschuhtour Heimisbach
Tourenleiterin: Anna-Katharina Hadorn

11 Teilnehmer.
Wegen des Schneemangels musste die Schneeschuhtour Heimisbach von der Tourenleiterin kurzerhand in eine Wanderung auf den Napf umgewandelt werden.
Wir fahren bis nach Fankhaus wo wir erst im dortigen Restaurant Kaffee trinken. Um 10 Uhr starten wir zu unserer Wanderung dem Strässchen entlang. In der oberen Hälfte hat es Schnee und Eis, Vorsicht ist geboten. Nach gemütlichem Aufstieg erreichen wir unser Ziel. Eine herrliche Aussicht auf die vielen Berge und Sonnenschein pur belohnen uns. Da ist die Mittagsrast eine reine Freude.
Um 13 Uhr steigen wir auf dem gleichen Weg wieder ab. Wer Gleitschutz unter den Schuhen hat, ist gut beraten. Bei unseren Autos angekommen beschliessen wir noch

einen Halt bei Kambly in Trubschachen zu machen. Beim Probieren vom riesigen süssen Angebot und dazu Kaffee trinken lassen wir die Tour ausklingen. Vielen Dank Anna-Katharina für die Wanderung im schönen Emmental.

Text Margrit Biderbost
Bild Ch. Widmer

Skitour auf den Abendberg

vom 29.12.2014

10 Teilnehmer, Leitung: André Imboden
Schon auf der Fahrt ins Diemtigtal wurde klar, das frühe Aufstehen hatte sich definitiv gelohnt. Bei klirrender Kälte starteten wir kurz nach 8 Uhr in Zwischenflüh. Nach den Häusergruppen stiegen wir westwärts des Blattenwaldes auf zu den Baachihütten. Der Aufstieg brachte uns langsam auf Betriebstemperatur. Kurz vor der oberen Hütte bogen wir auf das vom Winde verwehte Strässchen ostwärts Richtung Rinderalp ein. Dieser Abschnitt war mit den verschneiten Tannen und der Aussicht auf die umliegenden Berge ein Genuss, eine richtige Wintermärchentraumlandschaft. Bevor wir den Abendberg unter die Felle nahmen, stärkten wir uns noch ein wenig. Auf dem Gipfel machten wir uns schnell zur Abfahrt bereit, denn die gemeldete Schneefront kam rasant von Norden näher. Wieder unten bei der Alp fellten wir nochmals an und folgten dem Sommerweg bis Vordertärfete. Nun konnten wir uns nur noch dem Pulvergenuss frönen, einige Steinkontakte waren im obersten etwas verblasenen Teil leider unvermeidbar, aber meist harmlos. Weiter unten wurden die Verhältnisse je länger je besser. So war das Vergnügen auch schneller als erwartet vorüber. Beim dritten Anlauf fanden wir schliesslich im Sternen, Diemtigen ein gemütliches Lokal für den Ausklang der Tour. Vorsichtig machten wir uns anschliessend über schneebedeckte Strassen auf den Heimweg.

Ich danke André und den Tourkollegen/innen herzlich für die schöne Einstiegsskitour in den Winter.

Bericht: **Isabelle Brand**

Grün schafft Oasen...
Blumen Gerber & Co
Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg
www.gerberblumen.ch

Sicher am **Netz**
3612 Steffisburg
Tel. 033 439 06 06
Elektroinstallationen
Telefonanlagen · Netzwerke
Haushaltgeräte
elektro

Gastfreundschaft beginnt mit dem
RICHTIGEN PARTYSERVICE
Mit eigenem Partyraum für ca. 30 Personen im Meiersmaad

Mit meinem Partyservice möchte ich überraschen, fein, edel, aussergewöhnlich sein, das Besondere bieten. Und dies in einer Qualität, bei der alles kreativ rezeptiert, handgemacht und mit Liebe zubereitet ist.

Ich freue mich, wenn Sie von meinem Partyservice Anspruchsvolles erwarten. Lassen Sie mich Ihre Gäste verwöhnen, mit saisongerechten Menüs.

Unsere Spezialität:
– Alles Fleisch aus dem Zulgtal
– Alle Würste werden bei uns noch Hausgemacht
– Eigene Rauchkammer im Meiersmaad

Metzgerei Lüthi
A. Marie Lüthi-Portmann • Oberdorfstrasse 36 • 3612 Steffisburg
Telefon 033 437 22 22 / 079 486 43 51 • luethi.comparty@bluewin.ch

Isenschmid AG Thun

Aushubarbeiten
Rückbauarbeiten
Mulden Service
Transporte

Schorenstrasse 60
3645 Gwatt
Tel. 033 334 77 70
Fax 033 336 47 35
Internet: www.isenschmidag.ch
E-Mail: info@isenschmidag.ch

Teppichhaus Schläppi AG

Obere Hauptgasse 78, Thun
Tel: 033 223 34 34
www.teppich-schlaeppi.ch

Nomaden - Teppich
Gabbeh – Teppiche
Orient – Teppiche
Parkett & Spannteppiche
Wäsche & Reparaturen

Schläppi Qualität

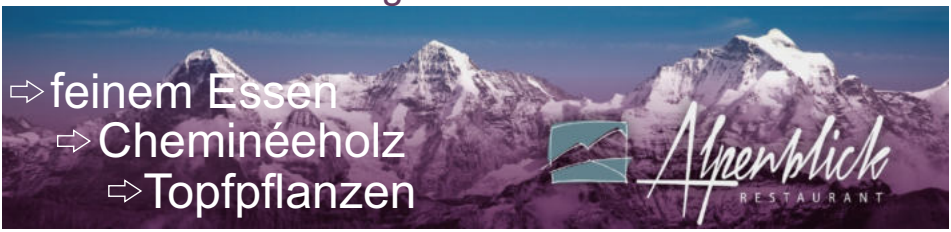
Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.
Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS Reisezentrum Seftigen
Offen Mo – Fr 6.00 – 19.20 Uhr Sa 7.00 – 16.50 Uhr
Telefon 058 327 20 47 E-Mail seftigen@bls.ch **www.bls.ch**

bls. Reisezentren

bls

Wir machen Stimmung mit...



www.alpenblick-uetendorfberg.ch Tel 033 346 03 01
www.stiftung-uetendorfberg.ch Tel. 033 346 03 03

FANKHAUSERCAR
Reisen. Erleben. Geniessen.

FankhauserCar** Gruppenreisen**

Sie haben eine Idee – wir setzen diese für Sie um! Oder Sie wissen noch nicht, was Sie ihrer Gruppe bei Ihrem Ausflug oder Event bieten wollen? Wir unterbreiten Ihnen gerne Vorschläge, abgestimmt auf Ihr Budget und Ihre individuellen Wünsche.

T 033 251 33 55 | info@fankhausercar.ch | www.fankhausercar.ch | 3655 Sigriswil

– Gipser- und Malerarbeiten
– Isolationen
– Gerüstungen
– Leichtbau-Trennwände
– Fliess-Estrichböden

beutler ag
gipser-und malergeschaeft
3615 heimenschwand

Heimenegg, 3615 Heimenschwand, Telefon 033 453 10 36, Fax 033 453 09 36